



# Zuhause pflegen

Informationen  
Tipps  
Wegweiser



LAND  
SALZBURG

**Impressum:**

**Medieninhaber:** Land Salzburg | **Herausgeber:** Abteilung Soziales, vertreten durch DSA Mag. Andreas Eichhorn MBA, Postfach 527, 5010 Salzburg | **Umschlaggestaltung, Satz und Grafik:** Landes-Medienzentrum | **Fotos:** Shutterstock, fotolia.com, unsplash.com, Foto LR Mag. Dr. Wolfgang Fürweger, MSc: Franz Neumayr | **Karikaturen:** Thomas Wizany | **Druck:** Druckerei Land Salzburg | **Anschrift:** Postfach 527, 5010 Salzburg | Downloadadresse: [www.salzburg.gv.at/publikationen-soziales](http://www.salzburg.gv.at/publikationen-soziales)  
 Auflage: Jänner 2026

**Rechtlicher Hinweis und Haftungsausschluss**

Die hier angebotenen Inhalte dienen der allgemeinen Information. Für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der gebotenen Informationen übernehmen wir keine Gewährleistung/Haftung. Insbesondere können aus der Verwendung der Informationen und Services keine Rechtsansprüche begründet werden. Sie können keine umfassende rechtliche Beratung ersetzen.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“  
 des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei  
 Land Salzburg UW-Nr. 1271

# Pflege mit Verantwortung: Nähe, Qualität und Menschlichkeit



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Pflege ist eine der größten sozialen Aufgaben unserer Zeit. Immer mehr Menschen möchten auch im Alter oder bei Krankheit möglichst selbstbestimmt in ihrem vertrauten Umfeld bleiben. Dafür braucht es Unterstützung, Information und verlässliche Strukturen. Genau hier setzt diese Broschüre an: Sie bietet Orientierung und zeigt die vielfältigen Möglichkeiten im Land Salzburg für die Pflege zu Hause.

3

Die Pflegeberatung des Landes ist die zentrale Anlaufstelle - kompetent, unbürokratisch und wohnortnah. Sie unterstützt Pflegebedürftige sowie Angehörige, die tagtäglich Enormes leisten. Pflege zu Hause ist nicht selbstverständlich - sie verlangt Kraft, Zeit und oft auch persönliche Zurücknahme. Diese Leistung verdient Anerkennung und konkrete Entlastung.

Damit diese wertvolle Arbeit gelingen kann, bauen wir Unterstützungsangebote kontinuierlich aus: von mobilen Diensten über Tageszentren bis hin zu Kurzzeit- und Ersatzpflege. Wir wollen pflegende Angehörige stärken und die bestmögliche Betreuung zu Hause sicherstellen.

Pflege braucht Menschlichkeit, aber auch Organisation, Qualität und finanzielle Tragfähigkeit. Deshalb arbeiten wir laufend daran, die Rahmenbedingungen im Land Salzburg weiterzuentwickeln und die Pflege zukunftssicher zu gestalten. Dazu zählt auch, die Zusammenarbeit zwischen Land, Gemeinden, Trägern und Einrichtungen weiter zu intensivieren und Synergien dort zu nutzen, wo sie den Menschen direkt zugutekommen.

Mein besonderer Dank gilt allen, die beruflich oder privat Verantwortung in der Pflege übernehmen. Sie leisten Tag für Tag unverzichtbare Arbeit für unser Gemeinwohl.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Fürweger'.

Mag. Dr. Wolfgang Fürweger, MSc  
Soziallandesrat

# Inhalt

	Vorwort . . . . .	3
	Vielfältiges Angebot . . . . .	5
	Pflegeberatung des Landes . . . . .	6
	Demenzberatung . . . . .	8
4	Pflegende Angehörige . . . . .	9
	Pflege und Betreuung . . . . .	10
	Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege . . . . .	12
	Zuschuss zur Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege . . . . .	14
	Antragstellung zur Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege . . . . .	15
	Familienhospizkarenz und Pflegekarenz/- teilzeit . . . . .	17
	Angehörigenentlastung . . . . .	18
	Angehörigenbonus . . . . .	20
	Tageszentren . . . . .	21
	Kurzzeitpflege . . . . .	22
	Ersatzpflege . . . . .	24
	24-Stunden-Betreuung . . . . .	25
	Pflegegeld . . . . .	26
	Adressen Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege . . . . .	28
	Adressen Tageszentren . . . . .	30
	Adressen Seniorenheime . . . . .	32
	Adressen Pflege-, Hospiz- und Palliativdienste . . . . .	37
	Weitere wichtige Adressen . . . . .	38

# Vielfältiges Angebot

wohnnah | mobil | flächendeckend

Das Angebot von Betreuung und Pflege in Salzburg ist vielfältig und trägt dazu bei, dass die Betroffenen und ihre Angehörigen nach eigenen Wünschen und Präferenzen die Dienste auswählen können, die sie brauchen.

Dabei ist zu entscheiden: Soll die Pflege in den eigenen vier Wänden oder in einer Pflegeeinrichtung erfolgen?

## Wenn zuhause, wie?

Übernehmen die Angehörigen die Pflege selbst oder beauftragen sie professionelle Pflegedienste?

5

## Pflege und Betreuung individuell an die Bedürfnisse angepasst



Wer pflegen lässt und somit auf professionelle Dienstleistungen angewiesen ist, soll eine zuverlässige Infrastruktur vorfinden. Dazu bietet Ihnen das Land Salzburg Unterstützung:

- Betroffene entscheiden selbst über die Form der Betreuung. Nach der Entscheidung für oder gegen eine stationäre Pflege in einem Heim, entscheidet man in der Pflege Zuhause vor allem die Frage über die Art der Pflege: Betreuung nur durch Angehörige, unter Zuziehung professioneller Dienstleister, wie die mobilen Dienste, mit Unterstützung durch stationäre Angebote (Tagespflege, Kurzzeitpflege) oder mittels einer 24h-Betreuung. Die Pflegeberatung des Landes hilft dabei, individuell den besten Pflegemix zusammenzustellen.
- Betroffene können bei den notwendigen Betreuungs- und Pflegeleistungen zwischen unterschiedlichen Anbietern wählen. Das Land stützt die Kosten und sorgt für einheitliche Mindest-Qualitätsstandards. Die Entscheidung bleibt bei den Konsumentinnen und Konsumenten, die die Pflegeleistungen bei den anbietenden Einrichtungen ankaufen.
- Die Betreuung und Pflege orientiert sich am individuellen Bedarf der zu betreuenden Person. Sie reicht von Hilfsleistungen (Wohnungsreinigung, etc.) bis hin zu intensiveren Pflegeleistungen z.B. Verbandswechsel.
- Betreuungs- und Pflegeleistungen werden flächendeckend und unter gleichen Bedingungen von den mobilen Diensten im ganzen Bundesland angeboten.

# Pflegeberatung des Landes

Ein Service des Landes in allen Pflegefragen

6

Ein plötzlicher Pflegefall in der Familie oder im näheren Umfeld kann eine Vielzahl an Fragen aufwerfen. Welche Pflege- und Betreuungsleistungen gibt es? Wo bekomme ich Unterstützung? Wie kann ich das alles finanzieren? Die Pflegeberatung des Landes bietet flächendeckend im Bundesland Salzburg Information, Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um das Thema Pflege an. Das Beratungsangebot steht pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen, deren Angehörigen als auch allen Personen, die an Pflege Themen

interessiert sind, offen. Wir sind darum bemüht, Orientierung, Überblick und Transparenz auf dem vielschichtigen Pflegemarkt zu bieten. Schritt für Schritt suchen wir mit Pflegebedürftigen und Angehörigen nach gemeinsamen Lösungen.

Die Beratungen werden telefonisch als auch persönlich in der Beratungsstelle und in den Sprechstellen (in Gemeinden und Krankenhäusern sowie im Primärversorgungszentrum MedForum Hallein) angeboten.

## Unser Angebot

Die Pflegeberatung des Landes bietet Beratung und Unterstützung in allen Fragen zum Thema Pflege:

- Pflege zu Hause
- Pflegende Angehörige
- Pflegegeld
- Beihilfen
- Hauskrankenpflege
- Haushaltshilfen
- Angehörigenentlastung
- Essensdienste
- Seniorenheime
- Tagesbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Hilfsmittel
- Demenzberatung

Unsere Beratungsteams mit erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Pflege und Sozialarbeit beraten Sie:

- neutral
- unabhängig
- vertraulich  
(auf Wunsch anonym)
- mobil (auf Wunsch zu Hause)
- kostenlos

### Erreichbarkeit Pflegeberatung:

telefonisch von Montag bis  
Donnerstag, 8 bis 16 Uhr,  
Freitag 8 bis 12 Uhr  
persönlich nach Vereinbarung  
Tel. 0662 8042-3533



# Sprechstellen des Landes

## ■ Stadt Salzburg/Flachgau

Fischer-von-Erlach-Straße 47,  
Tel. 0662 8042-3533  
telefonisch von Montag bis  
Donnerstag, 8 bis 16 Uhr,  
Freitag 8 bis 12 Uhr  
persönlich nach Vereinbarung

## Sprechstelle Seekirchen

Dr. Hans Katschthaler Platz 1,  
5201 Seekirchen am Wallersee  
Tel. 0662 8042-3533  
Donnerstag 14 bis 16 Uhr

## ■ Tennengau

Hallein, Burgfriedstraße 2,  
2. Stock  
Tel. 0662 8042-3436 bzw. 3437  
telefonisch von Montag  
bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr,  
Freitag 8 bis 12 Uhr  
persönlich nach Vereinbarung  
sowie Sprechstellen in den  
Gemeinden

## ■ Lungau

Tamsweg, Gartengasse 3  
Tel. 0662 8042-3696  
telefonisch von Montag  
bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr,  
Freitag 8 bis 12 Uhr  
persönlich nach Vereinbarung

## Sprechstelle Tamsweg

Krankenhaus Tamsweg  
Termine nach Vereinbarung  
Tel. 0662 8042-3696

## ■ Pongau

St. Johann i. Pongau,  
Hans-Kappacher-Straße 14a  
Tel. 0662 8042-3696  
telefonisch von Montag  
bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr,  
Freitag 8 bis 12 Uhr  
persönlich nach Vereinbarung

## Sprechstelle Radstadt

Gemeinde Radstadt  
Termine nach Vereinbarung  
Tel. 0662 8042-3696

## ■ Pinzgau

Zell am See, Schillerstraße 8a  
Tel. 0662 8042-3033  
telefonisch von Montag  
bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr,  
Freitag 8 bis 12 Uhr  
persönlich nach Vereinbarung

## Sprechstelle Mittersill

Krankenhaus Mittersill  
Termine nach Vereinbarung  
Tel. 0662 8042-3033

## Sprechstelle Saalfelden

Gemeinde Saalfelden  
Montag (14-tägig)  
10 bis 12 Uhr  
Tel. 0662 8042-3033

E-Mail:

[pflegeberatung@salzburg.gv.at](mailto:pflegeberatung@salzburg.gv.at)

Web:

[www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

# Demenzberatung

8

In Österreich sind rund 170.000 Menschen von demenziellen Beeinträchtigungen betroffen und es ist davon auszugehen, dass diese Zahl in den nächsten Jahren erheblich ansteigen wird. Betreuerinnen bzw. Betreuer sowie Angehörige sind gefordert, in ihrer Kommunikation auf die veränderte Wahrnehmung der betroffenen Menschen einzugehen.

Professionelle Pflege- und Betreuungskräfte stehen vor neuen Aufgaben. Aber auch das unmittelbare Lebensumfeld der Menschen soll auf diese neuen Aufgaben vorbereitet sein: Alle gemeinsam und die unmittelbare Nachbarschaft können zu einem guten Leben mit Demenz beitragen.



## Beratungsstellen

### **Pflegeberatung des Landes**

Tel. 0662 8042-3533

[www.salzburg.gv.at/pflegeberatung](http://www.salzburg.gv.at/pflegeberatung)

### **ÖGK Demenzservice Salzburg**

(Österreichische Gesundheitskasse)

Engelbert-Weiß-Weg 10

Tel. 05 0766-179000

[www.gesundheitskasse.at/demenzservice](http://www.gesundheitskasse.at/demenzservice)

### **Christian-Doppler-Klinik (CDK)**

Universitätsklinik für Neurologie

Ignaz-Harrer-Str. 79

Tel. 05 7255-34658

[www.alzheimer-selbsthilfe.at](http://www.alzheimer-selbsthilfe.at)

### **Leben mit Demenz -**

### **Angehörigentreff**

### **Team Vielfalt**

Mirabellplatz 4, 5020 Salzburg

Tel. +43 662 8072-2046

E-Mail: [vielfalt@stadt-salzburg.at](mailto:vielfalt@stadt-salzburg.at)

### **Caritas Servicestelle Demenz**

Tel. 0676 848 210 336

[www.caritas-pflege.at/salzburg/angehoerige-und-demenz/angebot-fuer-pflegende-angehoerige/kurse-vortraege](http://www.caritas-pflege.at/salzburg/angehoerige-und-demenz/angebot-fuer-pflegende-angehoerige/kurse-vortraege)

### **Diakonie Demenzberatung**

Tel. 0664 85 82 682

[www.diakonie.at](http://www.diakonie.at)

### **Demenzberatung der Seniorenberatung**

Tel. 0662 8072-3240

[www.stadt-salzburg.at/termine-seniorenberatung/demenzberatung-in-der-seniorenberatung](http://www.stadt-salzburg.at/termine-seniorenberatung/demenzberatung-in-der-seniorenberatung)

Weitere Angebote zum Thema Demenz finden sie, im Rahmen der Umsetzung der Demenzstrategie, unter:

[www.demenzstrategie.at](http://www.demenzstrategie.at)



# Pflegende Angehörige

Selbst pflegen - worauf ist zu achten, wo gibt es Hilfe?

## Schulungsangebote für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige können im Rahmen von Schulungen und Pflege Coachings Grundkenntnisse der häuslichen Pflege erlernen oder erweitern. Vermittlung von Kenntnissen der Grundpflege (z.B. Positionierung, Mobilisierung, Hilfe bei Nahrungsaufnahme und Körperpflege ...) und der Behandlungspflege (z.B. Medikamentengabe, Kompressionsstrümpfe,...) wird von mehreren Anbietern angeboten.

Mit dem Pflege-Coaching-Scheck ist diese Schulung in vielen Gemeinden des Landes kostenlos. Nähere Info zum Pflege-Coaching-Scheck bietet das **Rote Kreuz** unter der Hotline Tel. 0800 808001

Die Seniorenberatung der Stadt Salzburg bietet dieses Angebot den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Salzburg ab dem 60. Lebensjahr kostenlos an.

**Stadt Salzburg Seniorenberatung**  
Tel. 0662 8072-3257

Das Salzburger Hilfswerk bietet ein Schulungsangebot für pflegende Angehörige an.

**Salzburger Hilfswerk**  
Tel. 0662 434702

Anbieter von Schulungen für pflegende Angehörige sind unter anderen:

**Rotes Kreuz**  
Tel. 0800 808001

**Hilfswerk**  
Tel. 0662 434702

[www.caritas-pflege.at/pflege-wien/angehoerige-demenz/vor-traege-seminare-und-webinare](http://www.caritas-pflege.at/pflege-wien/angehoerige-demenz/vor-traege-seminare-und-webinare)

## Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen gibt es für Angehörige und Betroffene unterschiedlicher Erkrankungen.

Informationen bietet der Dachverband für Selbsthilfegruppen:

**Selbsthilfe Salzburg**  
Tel. 05 0766-171800

Nähere Infos dazu:

**Pflegeberatung**  
Tel. 0662 8042-3533



# Zuwendungen für Pflegekurse

Damit sich pflegende Angehörige Kurse zur Wissensvermittlung im Bereich Pflege und Betreuung leisten können, kann eine finanzielle Unterstützung gewährt werden. Es können nur nachgewiesene Kosten berücksichtigt werden.

Zuwendungen aus dem Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderungen können seit 1.1.2023, wenn eine sozialen Härte vorliegt (Einkommen) nahen Angehörigen einer Person mit Anspruch auf Pflegegeld ab der Stufe 1 gewährt werden, die an einem oder mehreren Kursen zur Wissensvermittlung im Bereich Pflege und Betreuung teilnehmen.

Die maximale Zuwendung pro pflegebedürftiger Person beträgt jährlich 200 Euro.

Um diese Zuwendungen für Pflegekurse zu beantragen, wenden sie sich bitte an die zuständige Landesstelle des Sozialministerium (SMS).

Sozialministeriumservice Salzburg  
Auerspergstraße 67a,  
5020 Salzburg  
Tel: 0662/88 983-0  
Fax: 05 99 88-3499

[www.sozialministeriumservice.gv.at/Angehoerige/Pflege\\_und\\_Betreuung/Pflegende\\_Angehoerige/Unterstuetzung\\_fuer\\_pflegende\\_Angehoerige.de.html](http://www.sozialministeriumservice.gv.at/Angehoerige/Pflege_und_Betreuung/Pflegende_Angehoerige/Unterstuetzung_fuer_pflegende_Angehoerige.de.html)



# Pflege und Betreuung

Stundenweise, rund um die Uhr oder als Ergänzung zu privater Pflege

## Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Eine Möglichkeit der häuslichen Versorgung ist, sich von Personen betreuen und pflegen zu lassen, die bei einer Pflegeorganisation, die mobile Dienste anbieten, angestellt sind. Haushaltshilfe bzw. Hauskrankenpflege wird bei anbietenden Einrichtungen angefordert und ein Antrag auf einen Zuschuss des Landes gestellt.

Genauere Info finden Sie ab Seite 12.

## Angehörigenentlastung

Die Angehörigenentlastung versteht sich als ergänzendes Angebot zu den bestehenden mobilen Diensten wie Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege und bietet Angehörigen stundenweise, regelmäßig und langfristig die Möglichkeit, sich von der Pflege eine Auszeit zu nehmen. Voraussetzungen dafür ab Seite 18.

## 24-Stunden-Betreuung

Die 24-Stunden-Betreuung ermöglicht Menschen auch mit hohem Pflegebedarf den Verbleib zuhause im gewohnten Umfeld. Die 24-Stunden-Betreuung kann durch Selbstständige oder Angestellte erfolgen.

Besteht die nachgewiesene Notwendigkeit einer Betreuung rund um die Uhr (24-Stunden-Betreuung) kann hier eine Förderung beim Sozialministeriumservice beantragt werden. Näheres auf Seite 25.

## Tageszentren

Tageszentren bieten Seniorinnen und Senioren Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf mit einer Vielzahl von aktivierenden und therapeutischen Angeboten. Der Besuch eines Tageszentrums fördert einerseits die sozialen Kontakte und entlastet andererseits pflegende Angehörige. Näheres auf Seite 21.

## Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege dient zur Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen, die anderen Familienverpflichtungen nachkommen müssen, einmal von der Pflege ausspannen wollen, selbst einen Krankenhaus- oder Kuraufenthalt geplant haben oder auf Urlaub gehen möchten.

Die meisten Seniorenheime Salzburgs bieten Kurzzeitpflege an. Näheres auf Seite 22.

11

## Pflegemix

Private Pflege kann durch professionelle Angebote ergänzt werden. Je nach Pflegebedarf und privater Situation kommt es auf den richtigen „Mix“ der Pflege an. Den zu erstellen hilft die Pflegeberatung: Tel. 0662 8042-3533



# Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Haushaltshilfe unterstützt beim selbstständigen Wohnen. Hauskrankenpflege bietet Pflegeleistungen. Beide Produkte können auch gemeinsam in Anspruch genommen werden.

12

Die Betreuung durch Anbieter für mobile Dienste (siehe ab Seite 28), wird vom Land gefördert. Es gibt zwei verschiedene Dienste - Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege. Das Ausmaß der Leistung orientiert sich am jeweiligen Bedarf des betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen. Die Leistungen reichen von der Reinigung der Wohnung über die Hilfe beim An- und Auskleiden bis hin zum Verbandwechsel.

## Haushaltshilfe

Das Angebot der Haushaltshilfe unterstützt Menschen bei der Haushaltsführung, um den weiteren Verbleib in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Zu den Standardleistungen gehören: Reinigung der Wohnung, Einkaufen, Unterstützung bei der Körperpflege, An- und Auskleiden ...

## Hauskrankenpflege

Das Angebot der Hauskrankenpflege richtet sich an Menschen, die aufgrund einer Krankheit oder Behinderung Pflege brauchen. Dazu gehören insbesondere: Verabreichung von Injektionen, Verbandwechsel, Körperpflege, Bandagieren der Beine...

### Wie bekommt man Zugang zur Leistung?

Kundinnen und Kunden kontaktieren einen häuslichen Pflege- bzw. Betreuungsdienst ihrer Wahl. Gemeinsam wird das Anliegen besprochen und ein Antrag auf einen Landeszuschuss gestellt. Eine Vertretung der Behörde legt im Anschluss daran bei einem Hausbesuch das Ausmaß der geförderten Stunden endgültig fest und berechnet gleich vor Ort die Eigenleistung, die sich nach dem Haushaltseinkommen der pflegebedürftigen Person richtet.

### Kontrolle und Zufriedenheit

Beauftragte des Landes führen regelmäßige Qualitätskontrollen durch und erheben die Zufriedenheit der Leistungsbeziehenden. Beschwerden können an das Land weitergegeben werden. Kundinnen und Kunden können zu einem anderen mobilen Dienst wechseln.

### Was nicht geht

In der Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege werden nur die Tätigkeiten bezuschusst, die im Antragsformular des Landes aufgelistet sind. Strikt davon ausgenommen sind Tätigkeiten wie Gartenarbeiten und Beaufsichtigung.

# Die einzelnen Schritte

## zum Zuschuss für Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Der Zugang zum Zuschuss des Landes ist einfach. Wer dieser Leistung bedarf, soll die erforderlichen Dokumente bereithalten und den Antrag unterschreiben.

### So einfach geht's

#### Anruf

Anforderung der gewünschten Dienstleistung bei einer der Organisationen, die Hauskrankenpflege oder Haushaltshilfe anbietet.

#### Antrag

Antragstellung auf Landeszuschuss mittels Formular (direkt bei der Anbieterorganisation im Zuge des Erstgesprächs).

#### Hausbesuch

Hausbesuch durch Bedienstete der Landesregierung oder Bezirkshauptmannschaft: Prüfung der Voraussetzungen für den Zuschuss und Berechnung der Höhe der Eigenleistung.

#### Entscheidung

Schriftliche Mitteilung über die festgesetzte Zahl der Betreuungsstunden und die Höhe der Eigenleistung.

#### Rechnung

Betroffene zahlen die Eigenleistung direkt dem Leistungserbringer. Die Restkosten stellt die leistungserbringende Einrichtung dem Land in Rechnung.

Für die Berechnung der Eigenleistung folgende Unterlagen beim Hausbesuch bereithalten:

#### Einkommensnachweise

- Bankauszug oder in- und ausländische Pensionsbescheide
- Einheitswertbescheid
- Betriebspension
- Krankengeld
- Miet-/Pachteinnahmen
- Unfallrente
- Übergabevertrag, wenn die Wohnung bzw. Haus übergeben wurde

#### Ausgabennachweise

- Mietkosten
- Betriebskostenbestätigung (für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer: Heizkosten, Nachweis über Gemeindeabgaben und Gebäudeversicherung)
- Darlehensrückzahlungen bei Eigentumswohnungen bzw. -haus
- allfällige Unterhaltszahlungen

# Zuschuss zur Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Um sich Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege besser leisten zu können, gibt es einen Zuschuss, der vom Einkommen abhängig ist. Es gibt einen Mindest- und einen Höchstbeitrag.

14

Personen, die mobile Dienste (siehe ab Seite 28) für die häusliche Pflege heranziehen, können einen Landeszuschuss erhalten.

## Eigenleistung

Die Eigenleistung errechnet sich aus dem Einkommen und Pflegegeldbezug. Das zuschussrelevante Einkommen ergibt sich aus den eigenen Mitteln (ohne Pflegegeld) abzüglich Freibeträge (wie Miete und Betriebskosten). Das ist die sogenannte Bemessungsgrundlage.

Die Eigenleistung pro Stunde beträgt

- bis € 218      2,5 %
- ab € 218      3,0 %

der Bemessungsgrundlage.

## Pflegegeld

Wer Pflegegeld bezieht, zahlt zusätzlich 11 Euro pro Stunde.

## Voraussetzungen

Der Zuschuss ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: Vorliegen einer Krankheit oder Behinderung, die dazu führt, dass betroffene Personen nicht mehr in der Lage sind, ein selbstständiges Leben im Privathaushalt zu führen, Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung gem. § 6 Abs 3 S.1 SHG, Hauptwohnsitz im Land Salzburg.

## Leistungsrahmen

### Mindesteigenleistung

Die zumutbare Mindesteigenleistung beträgt jedenfalls:

- ohne Pflegegeld: € 30 mtl
- mit Pflegegeld: € 30 mtl plus € 11 je Stunde.

### Höchsteigenleistung

Die Eigenleistung für 2026 beträgt werktags pro Stunde maximal:

- Hauskrankenpflege      € 58,60
- Haushaltshilfe - Land      € 56,50
- Haushaltshilfe - Stadt      € 55,40

### Wegzeitkosten

Pro Einsatz wird eine Wegzeit von 20 Minuten verrechnet.

### Stundenausmaß

Der Zuschuss gebührt nur für die Betreuungs- und Pflegestunden, die von der zuerkennenden Behörde anerkannt werden. Der Zuschuss wird maximal für 100 Betreuungsstunden pro Monat geleistet.

# Antragstellung zur Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Der Zugang zum Kostenzuschuss der Haushaltshilfe und/oder Hauskrankenpflege sowie Angehörigenentlastungsdienst ist unkompliziert. Wer sich die Kosten der häuslichen Pflege nicht leisten kann, stellt beim Land einen Antrag.

## Das geht so

Wer Pflege braucht, sucht sich zuerst einen mobilen Dienst (siehe ab Seite 28), der die häusliche Pflege übernehmen soll. Bedienstete der Pflegeorganisation erledigen dann für die Betroffenen alle notwendigen Formalitäten für die Antragstellung. Letztlich muss man nur noch unterschreiben.

Zur Erleichterung der Betroffenen, zahlen diese die Eigenleistung direkt an die dienstleistende Einrichtung. Die offenen Restkosten rechnet die dienstleistende Einrichtung mit dem Land ab.

Aber: Jede Änderung, die die Höhe der Eigenleistung betrifft, ist umgehend dem Entscheidungsträger zu melden. Die Höhe der Eigenleistung wird jährlich (meist im Frühjahr eines Jahres) überprüft.

Für Personen, die in der Stadt Salzburg wohnen:

**Amt der Salzburger Landesregierung**  
5010 Salzburg,  
Fischer-von-Erlachstraße 47  
**Tel. 0662 8042-3574**



15

Für Personen, die außerhalb der Stadt Salzburg wohnen:

**Bezirkshauptmannschaft Hallein**  
5400 Hallein, Schwarzstraße 14  
**Tel. 05 7599-60**

**Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung**  
Dr. Hans Katschthaler Platz 1,  
5201 Seekirchen am Wallersee  
**Tel. 05 7599-57**

**Bezirkshauptmannschaft St. Johann**  
5600 St. Johann/Pg.,  
Hauptstraße 1  
**Tel. 05 7599-62**

**Bezirkshauptmannschaft Tamsweg**  
5580 Tamsweg,  
Kapuzinerplatz 1  
**Tel. 05 7599-65**

**Bezirkshauptmannschaft Zell am See**  
5700 Zell am See,  
Stadtplatz 1  
**Tel. 05 7599-67**

# Zwei Beispiele

## Beispiel 1: Alleinlebende Person

Einkommen netto	€ 2.200,00
Mieteinnahmen	€ 450,00
Sonstige Einnahmen	€ 0,00
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>€ 2.650,00</b>
- Freibeträge	€ 1.853,85
<b>Bemessungsgrundlage</b>	<b>€ 796,15</b>

Miete inkl.  
Betriebskosten € 790,00  
Lebensunterhalt\* € 1.063,85

**Summe Freibeträge € 1.853,85**

In diesem Rechenbeispiel beträgt die Eigenleistung 23,88 Euro pro Stunde. Eine Pflegegeld beziehende Person zahlt zusätzlich 11 Euro, also gesamt 28,63 Euro pro Stunde. Die Mindesteigenleistung beträgt jedenfalls 30 Euro monatlich.

## Beispiel 2: Ehepartner

Einkommen netto	€ 2.500,00
Mieteinnahmen	€ 0,00
Sonstige Einnahmen	€ 0,00
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>€ 2.500,00</b>
- Freibeträge	€ 2.526,68
<b>Bemessungsgrundlage</b>	<b>€ 0,-</b>

Miete € 850,00  
Betriebskosten € 250,00  
Lebensunterhalt\* € 1.426,68

**Summe Freibeträge € 2.526,68**

In diesem Rechenbeispiel beträgt die Eigenleistung 30 Euro pro Monat. Eine Pflegegeld beziehende Person zahlt zusätzlich 11 Euro pro Stunde.

\* Diese Freibeträge werden jährlich neu angepasst.



# Familienhospizkarenz und Pflegekarenz/ -teilzeit

## Zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege - bei Entfall der Bezüge

**Die Familienhospizkarenz** bietet Beschäftigten die Möglichkeit, schwerst erkrankte Kinder oder sterbende Angehörige zu Hause zu betreuen, indem sie ihre Arbeitszeit den individuellen Bedürfnissen anpassen können ohne gekündigt zu werden. Dies gilt sowohl für Voll- als auch für Teilzeitbeschäftigungen, nicht jedoch bei freien Dienstverträgen und Selbständigen.

**Wahlfreiheit.** Drei Möglichkeiten bieten sich an:

- Herabsetzung der Arbeitszeit,
- Änderung der Lage der Arbeitszeit,
- Freistellung von der Arbeitsleistung gegen Entfall des Entgelts (Karenz)

**Zielgruppe.** Für folgende Angehörige kann die Familienhospizkarenz in Anspruch genommen werden:

- Ehegatte/in, eingetragene/r Partner/in, Lebensgefährte/in,
- Eltern und Kinder,
- Kinder der Lebenspartner, eingetragene Partnerinnen und Partner und deren Kinder,
- Adoptiv- und Pflegeeltern,
- Geschwister,
- Großeltern und Enkelkinder,
- Schwiegereltern und -kinder.

Ein gemeinsamer Haushalt muss nicht gegeben sein.

### **Dauer der Familienhospizkarenz.**

Familienhospizkarenz in Form der Sterbebegleitung naher Angehöriger kann bis zu einer Dauer von 3 Monaten in Anspruch genommen werden. Eine einmalige Verlängerung auf bis

zu 6 Monate (insgesamt) pro Anlassfall ist möglich.

Für die Begleitung schwerstkranker Kinder gilt

- Schwersterkrankte Kinder können bis zu 5 Monate lang begleitet werden
- Eine Verlängerung auf bis zu 9 Monate ist möglich.

**Kündigungsschutz.** Dienstnehmende haben während und bis zu vier Wochen nach der Betreuungszeit den vollen Kündigungsschutz.

### **Kranken- und Pensionsversicherung.**

Wer unter die Geringfügigkeitsgrenze (2026: 551,10 Euro/Monat) fällt, bleibt krankenversichert, ohne extra Beiträge bezahlen zu müssen.

### **Pflegekarenz oder Pflegezeit.**

Für Arbeitnehmende besteht ein Rechtsanspruch auf Pflegekarenz (gegen gänzlichen Entfall des Arbeitsentgeltes) oder einer Pflegezeit (gegen aliquoten Entfall des Arbeitsentgeltes). Während dieser Zeit besteht ein Motivkündigungsschutz, ein Rechtsanspruch auf das Pflegekarenzgeld sowie eine sozialversicherungsrechtliche Absicherung in Form einer beitragsfreien Kranken- und Pensionsversicherung. Nähere Infos erhalten Sie bei der Pflegeberatung des Landes.

Antragstellung beim  
Sozialministeriumservice

Tel: 059 988 3999

[www.sozialministeriumservice.gv.at/](http://www.sozialministeriumservice.gv.at/)



# Angehörigenentlastung Sonderstunden AED

Eine Pflege- oder Betreuungskraft eines mobilen Dienstes  
(siehe ab Seite 27) übernimmt stundenweise die Betreuung zu Hause

18

Die **Angehörigenentlastung** bietet Angehörigen stundenweise, regelmäßig und langfristig die Möglichkeit, sich von der Pflege eine Auszeit zu nehmen. Eine Betreuungs- oder Pflegekraft eines anerkannten mobilen Dienstes sichert währenddessen die professionelle Betreuung der pflegebedürftigen Person zu Hause im eigenen Lebensumfeld.

**Voraussetzungen** für den Kostenschuss durch das Land Salzburg:

- Pflege und Betreuung erfolgt durch nahe Angehörige im selben Haushalt
- Mindestens Pflegegeld der Stufe 3\*
- Ab 65 Jahren\*
- Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung gem. § 6 Abs 3 S. SHG
- Betreute Person kann nicht länger als drei Stunden alleine gelassen werden

\*Ausnahme: Die Leistung kann ab Pflegegeldstufe 1 bzw. vor 65 Jahren bei diagnostizierter Demenz bzw. zerebraler Erkrankung (ärztliches Attest) in Anspruch genommen werden.

**Wieviele Stunden werden gefördert?**

- maximal 10 Stunden pro Monat und Haushalt
- ab Pflegegeld der Stufe 5 bis zu 20 Stunden

Einsatzdauer: mindestens 3 Stunden bis maximal 6 Stunden

Buchbar pro Haushalt, Montag bis Samstag von 7 bis 22 Uhr (nicht buchbar an Sonn- und Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.)

**Zusätzliche Sonderstunden:** Um pflegenden Angehörigen die Wahrnehmung von außerplanmäßigen Sonderterminen (zum Beispiel Familienfeiern, Arztbesuche, etc.) zu ermöglichen, können über das normale Stundenausmaß hinaus noch zusätzliche Leistungen in Anspruch genommen werden (Sonderstunden). Diese sind mit 6 (Pflegegeldstufe 1-4) bzw. 12 (Pflegegeldstufe 5-7) Stunden (exkl. Wegzeit) pro Kalenderhalbjahr begrenzt.

**Wieviel kostet die Angehörigenentlastung?**

- 9 Euro (bis 28.02.2026) Eigenleistung pro Stunde plus Kosten für Wegzeit (Anfahrt)
- Ab 01.03.2026 wird die Eigenleistung auf 11 Euro pro Stunde erhöht
- Die Differenz zu den tatsächlichen Kosten für den mobilen Dienst trägt das Land Salzburg.

**Wo kann der Antrag gestellt werden?**

[www.salzburg.gv.at/themen/soziales/Formulare](http://www.salzburg.gv.at/themen/soziales/Formulare)

Die Anbieter mobiler Dienste übernehmen die Antragstellung.

Infos erteilt die Pflegeberatung des Landes unter

Tel. 0662 8042-3533

Liste der mobilen Dienste, siehe Adressteil.

Die Eigenleistung bezahlt die pflegebedürftige Person. Die Differenz zu den Kosten des in Anspruch genommenen mobilen Dienstes bezahlt das Land Salzburg.

# Angehörigenbonus

Eine Unterstützungsleistung für Personen, die nahe Angehörige mit zumindest Pflegestufe 4 in häuslicher Umgebung pflegen

20

Im Jahr 2023 wurde eine neue Geldleistung für pflegende Angehörige eingeführt - der Angehörigenbonus. Der Angehörigenbonus beträgt 1.611,60 Euro pro Kalenderjahr, die Auszahlung erfolgt in monatlichen Teilbeträgen (134,30 Euro monatlich) (Tarife 2026).

Den Angehörigenbonus gibt es in zwei Varianten:

## **Angehörigenbonus bei Selbst- oder Weiterversicherung in der Pensionsversicherung:**

Diese Variante gebührt Personen, die

- einen nahen Angehörigen/eine nahe Angehörige mit zumindest Pflegestufe 4
- in häuslicher Umgebung pflegen und
- wegen Pflege eines nahen Angehörigen oder eines behinderten Kindes in der Pensionsversicherung selbst- oder weiterversichert sind.

Für diese Variante braucht es keinen Antrag, der Angehörigenbonus wird automatisch vom Pensionsversicherungsträger, bei dem Sie selbst- oder weiterversichert sind, ausbezahlt.

## **Angehörigenbonus (ohne Selbst- oder Weiterversicherung):**

Diese Variante gebührt Personen, die

- eine nahe Angehörige/einen nahen Angehörigen mit zumindest Pflegestufe 4
- seit mindestens einem Jahr überwiegend in häuslicher Umgebung pflegen und
- deren monatliches Netto-Einkommen im vergangenen Kalenderjahr durchschnittlich nicht mehr als 1.710,90 Euro betragen hat.

Diese Variante steht nur Personen zu, die keinen Anspruch auf die erste Variante haben, und muss gesondert beantragt werden. Der Antrag ist bei jenem Träger zu stellen, der für das Pflegegeld der gepflegten Person zuständig ist.



## **Infos**

Pflegeberatung,  
Tel. 0662 8042-3533

Weitere Informationen finden sie unter:

PVA Salzburg  
Tel. 050 303

[www.pv.at/web/pflegegeld/  
pflegende-angehoerige/  
angehoerigenbonus](http://www.pv.at/web/pflegegeld/pflegende-angehoerige/angehoerigenbonus)

# Tageszentren

## Entlastung pflegender Angehöriger

Tageszentren bieten Menschen einen Ort, an dem sie tagsüber Unterstützung, Betreuung bzw. Pflege und Gemeinschaft erhalten. Sie helfen dabei, den Alltag zu strukturieren und soziale Kontakte zu pflegen. Gleichzeitig sind sie ein wichtiges Entlastungsangebot für pflegende Angehörige, wenn andere Verpflichtungen rufen oder wenn pflegende Angehörige einfach einmal eine Auszeit von den Belastungen der Pflege benötigen.

Die Leistungen der Tageszentren sind - abhängig vom Träger - sehr unterschiedlich. Die Standardleistungen bestehen in der Regel aus:

- Verpflegung
- Beschäftigungsangebote aller Art
- Pflegerische Betreuung
- Pflegeetipps
- Fitnessangebote

Die Kosten der mittlerweile 30 Tageszentren variieren je nach anbietender Einrichtung, sind jedoch sozial gestaffelt. Durch die Zuschussleistung des Landes Salzburg (60 Euro pro Besuchertag) können die Tageszentren günstigere Tarife anbieten. Die Adressen der Tageszentren finden Sie auf den Seiten 30 bis 31.

**Tageszentren** tragen dazu bei, betreuende und pflegende Angehörige zu entlasten - stunden- oder tageweise.



# Kurzzeitpflege

## Entlastung pflegender Angehöriger

Die Kurzzeitpflege will pflegende Angehörige unterstützen und sie zeitweise entlasten.

### Was ist Kurzzeitpflege?

Sie ist ein zeitlich befristeter Aufenthalt (Tage oder Wochen) in einem Seniorenheim.

### Wozu dient die Kurzzeitpflege?

Sie dient zur Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen, die anderen Familienverpflichtungen nachkommen müssen, einmal von der Pflege ausspannen wollen, ein pflegefreies Wochenende haben möchten, selbst einen Krankenhaus- oder Kuraufenthalt geplant haben, auf Urlaub gehen möchten.

Kurzzeitpflege wird z.B. auch von Personen gebucht, die zwar nicht pflegebedürftig sind, aber bei Abwesenheit der Angehörigen eine sichere Wohnumgebung vorfinden wollen oder auch nach einem Krankenhausaufenthalt.

## Buchung - je früher, desto sicherer

Der Kurzzeitpflegeaufenthalt setzt eine Buchung der Aufenthaltszeit (Vereinbarung über den Beginn und das Ende des Aufenthaltes) voraus. Die Verlängerung des Aufenthaltes ist nur möglich, wenn ein Kurzzeitpflegebett noch nicht vergeben ist.

### Wer wird aufgenommen?

Jede Einrichtung bestimmt selbst die Aufnahmen.

### Wo kann Kurzzeitpflege gebucht werden?

Ein Kurzzeitpflegeaufenthalt ist direkt beim jeweiligen Anbieter zu buchen. Die Kontaktdaten finden Sie im Adressteil.

### Was kostet die Kurzzeitpflege?

Die Tarife und die Zahlungsmodalitäten legt der Anbieter fest. Grundsätzlich wird die Kurzzeitpflege von den Anbietern in Form einer Tagespauschale verrechnet oder ein Grund- und Pflegetarif in Rechnung gestellt.

### Wie sind die Zahlungsmodalitäten?

Bezahlt wird in der Regel nach Anzahl der Tage.

Die Zahlung erfolgt meist mit Erlagschein.

Für den Fall des Rücktritts vom Vertrag vor Antritt verlangen einige Einrichtungen eine Stornogebühr.

## Landeszuschuss zur Kurzzeitpflege

Das Land Salzburg gewährt für einen Kurzzeitpflegeaufenthalt in einem Seniorenheim im Bundesland Salzburg eine finanzielle Unterstützung. Dieser Zuschuss ist vom Einkommen unabhängig.

### Höhe und Dauer

Der Zuschuss kann für maximal 14 Tage pro Jahr beantragt werden. Das heißt, den Zuschuss kann man auch tageweise in Anspruch nehmen – täglich 50 Euro

### Voraussetzungen

Der Zuschuss wird nur gewährt, wenn die bzw. der Antragstellende:

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt oder österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt ist (gem. § 6 Abs 3 S.SHG),
- ihren/seinen Hauptwohnsitz im Land Salzburg hat.

### Antrag

Nach Beendigung der Kurzzeitpflege und Begleichen der Rechnung kann der Zuschuss beantragt werden.

### Wichtig:

Zwischen Kurz- und Langzeitpflege müssen sieben Tage verstreichen, um die Förderung beantragen zu können.

23

**Antrag an:**  
**Salzburger Landesregierung**  
**Abteilung Soziales**  
**Referat Pflege und Betreuung**



# Ersatzpflege

Ein Zuschuss für pflegende Angehörige, die vorübergehend nicht selbst pflegen können

24

Um eine professionelle oder private Ersatzpflegeperson vorübergehend finanzieren zu können, erhält die Hauptpflegeperson (nahe Angehörige) bei Verhinderung (z.B. Urlaub, Krankheit) einen Zuschuss.

## Voraussetzungen

Den Zuschuss erhält die Hauptpflegeperson, wenn

- sie eine angehörige Person **mindestens ein Jahr** gepflegt hat und
- diese Person mindestens ein Jahr lang **Pflegegeld der Stufe 3** (Ausnahme bei Demenz) bezieht

Eine dementielle Erkrankung muss durch einen ärztliche Befund bestätigt werden.

Der Zuschuss wird nur für eine Verhinderungspflege (Ersatzpflege) bezahlt. Das monatliche Nettoeinkommen der Hauptpflegeperson (ohne Familienbeihilfe, Sonderzahlungen, etc.) darf folgende Grenzen nicht überschreiten:

- bei zu betreuenden Personen mit Pflegegeldstufe 1-5 € 2.000
- bei zu betreuenden Personen mit Pflegegeldstufe 6+7 € 2.500

Die Einkommensgrenze erhöht sich:

- je unterhaltsberechtigter/m Angehörigen um: € 400
- je behinderter/m unterhaltsberechtigter/m Angehörigen um: € 600

## Dauer und Höhe

Förderbar sind Ersatzpflegetmaßnahmen im Ausmaß von zumindest 1 Tag, jedoch höchstens vier Wochen pro Kalenderjahr. Die Kosten der Ersatzpflege müssen nachgewiesen werden und preisangemessen sein.

## Höchstzuschuss pro Jahr

- Pflegegeld-Stufe 3: € 1.200
- Pflegegeld-Stufe 4: € 1.400
- Pflegegeld-Stufe 5: € 1.600
- Pflegegeld-Stufe 6: € 2.000
- Pflegegeld-Stufe 7: € 2.200

Davon abweichend beträgt der Höchstzuschuss pro Jahr bei Pflege von Minderjährigen / demenziell Erkrankten:

- Pflegegeld-Stufe 1-3: € 1.500
- Pflegegeld-Stufe 4: € 1.700
- Pflegegeld-Stufe 5: € 1.900
- Pflegegeld-Stufe 6: € 2.300
- Pflegegeld-Stufe 7: € 2.500

Wer aufgrund einer Krankheit, Kur oder Auszeit seine angehörige Person nicht pflegen kann, bekommt für die Ersatzpflege einen Zuschuss. Dieser ist allerdings vom Einkommen abhängig.

**Antrag an:**  
**Sozialministeriumservice**  
5020 Salzburg,  
Auerspergstr. 67a  
Tel. 0662 88 983

**[www.sozialministeriumservice.at](http://www.sozialministeriumservice.at)**





# 24-Stunden-Betreuung

Die 24-Stunden-Betreuung kann durch Selbstständige oder Angestellte erfolgen. Bei angestellten Kräften sind Mindestlöhne und Arbeitszeiten einzuhalten. Bei selbstständig Tätigen werden Honorar und Arbeitszeiten frei vereinbart. Die Voraussetzungen für die Förderung sind:

- Betreuung im Sinne des Hausbetreuungsgesetzes,
- Pflegegeldbezug ab der Stufe 3,
- Notwendigkeit der 24-Stunden-Betreuung (Nachweis bis zur Pflegegeldstufe 4),
- Betreuungsverhältnis zur pflegebedürftigen Person oder zu einem pflegenden Angehörigen oder zu einem gemeinnützigen Anbieter,
- Ausbildung als Betreuungskraft zumindest in der Heim- oder Pflegehilfe bzw. aufrechtes Betreuungsverhältnis seit sechs Monaten
- Aufnahme der Betreuungsperson für die Dauer des Turnus in die Hausgemeinschaft der zu betreuenden Person

## Förderung

Für die 24-Stunden-Betreuung gibt es in Österreich einen monatlichen Zuschuss vom Bund, der je nach Art der Anstellung der Betreuungskraft variiert. Die Höhe der Förderung ist davon abhängig, ob es sich um unselbstständige oder selbstständige Betreuerinnen oder Betreuer handelt.

## Förderung pro Monat

■ 1 Betreuungskraft	
selbstständig**	€ 400
angestellt*	€ 800
■ 2 Betreuungskräfte	
selbstständig	€ 800
angestellt*	€ 1.600

\* bei Betroffenen oder deren Angehörigen

\*\*Arbeitet eine einzelne Betreuungsperson zumindest 28 Tage durchgehend, wird ein Förderbetrag von 800 Euro ausbezahlt.

## Einkommen

Die Einkommensgrenze für den Erhalt des vollen Zuschusses liegt bei 2.500 Euro (netto). Übersteigt das Einkommen um weniger als die maximal mögliche Zuwendung, ist der Differenzbetrag als Förderung zu gewähren. Für jede unterhaltsberechtigte angehörige Person erhöht sich die Einkommensgrenze um 400 Euro und um 600 Euro für jede unterhaltsberechtigte angehörige Person mit Behinderung.

## Vermögen

Der Zuschuss ist vom Vermögen der Betreuten unabhängig.

## Antrag

Der Antrag auf Förderung ist beim Sozialministeriumservice Salzburg, Auerspergstraße 67a, Tel. 059988 einzubringen. Dort bekommt man auch die notwendigen Formulare.

# Pflegegeld

26

Pflegegeld kann beantragt werden, wenn ständiger **Pflegebedarf in der Dauer von mindestens sechs Monaten** täglich oder zumindest mehrmals wöchentlich gegeben ist. Ab einem Pflegebedarf **von mehr als 65 Stunden pro Monat** wird Pflegegeld gewährt.

Den Anspruch auf Pflegegeld hat die pflegebedürftige Person. Der Anspruch ist nicht altersabhängig. Auch Kinder sind bereits ab Geburt anspruchsberechtigt - infolge schwerer

Geburtsfehler oder angeborener Beeinträchtigungen oder infolge von Unfällen im Kindesalter.

Der Staat will mit dem Pflegegeld einen Beitrag zur Finanzierung der Pflege leisten und Betroffene sowie Familien ökonomisch entlasten. Das Pflegegeld deckt nicht die gesamten Kosten, die durch einen Pflegebedarf entstehen, es ist ein pauschalierter Zuschuss.

## Höhe des Pflegegeldes

Pflegegeld wird je nach dem Ausmaß der Pflegebedürftigkeit zwölfmal jährlich, pauschaliert in 7 Stufen geleistet:

## Pflegegeld nach durchschnittlichem Pflegeaufwand (Tarife 2026)

Stufe	Pflegebedarf in Stunden pro Monat	Betrag
1	mehr als 65 Stunden	€ 206,20
2	mehr als 95 Stunden	€ 380,30
3	mehr als 120 Stunden	€ 592,60
4	mehr als 160 Stunden	€ 888,50
5	mehr als 180 Stunden sowie außergewöhnlicher Pflegeaufwand	€ 1.206,90
6	mehr als 180 Stunden, wenn <ul style="list-style-type: none"><li>■ regelmäßig während des Tages und der Nacht zeitlich unkoordinierbare Betreuungsmaßnahmen zu erbringen sind oder</li><li>■ die dauernde Anwesenheit einer Pflegeperson erforderlich ist, weil eine Eigen- oder Fremdgefährdung wahrscheinlich ist</li></ul>	€ 1.685,40
7	mehr als 180 Stunden, wenn <ul style="list-style-type: none"><li>■ keine zielgerichteten Bewegungen der vier Extremitäten mit funktioneller Umsetzung möglich sind oder</li><li>■ ein vergleichbarer Zustand vorliegt.</li></ul>	€ 2.214,80

## Antragstellung

Pflegegeld ist bei Ihrer zuständigen Pensionsversicherung zu beantragen. Antragsberechtigt sind neben der pflegebedürftigen Person auch folgende Personen:

- Gesetzl. Vertretung (z.B. Eltern)
- Erwachsenenvertreterin bzw. -vertreter
- Familienmitglieder oder Haushaltsangehörige
- Pflegerisch Dienstleistende

## Informationen rund um die Sicherstellung der Pflegefinanzierung

Bei einem stationären Aufenthalt ruht ab dem 2. Tag des Aufenthalts das Pflegegeld bis zum Tag der Entlassung. Im Gegensatz dazu wird im Seniorenheim der größte Teil des Pflegegeldes zur Finanzierung herangezogen.

## Meldepflichten

Jede Änderung die das Pflegegeld betrifft, muss von den Beziehenden gemeldet werden, zum Beispiel: Stationäre Aufnahme in ein Krankenhaus, eine Reha bzw. Kureinrichtung.

Die Verlegung des Hauptwohnsitzes, Namensänderungen oder die Verbesserung des Gesundheitszustandes sind zu melden.

## Gesundheitszustand

Bei wesentlicher Verschlechterung des Gesundheitszustandes ist ein Antrag auf höheres Pflegegeld möglich. Ärztliche Befunde oder Krankenhausberichte sind beizulegen.

## Entscheidung

Beantragt eine pflegebedürftige Person Pflegegeld und lehnt der Entscheidungsträger den Antrag ab, so kann die Person die Entscheidung gerichtlich überprüfen lassen. Gleiches gilt, wenn jemand glaubt, zu Unrecht zu niedrig eingestuft worden zu sein. Die Klage ist innerhalb von 3 Monaten ab Zustellung des Bescheids beim **Arbeits- und Sozialgericht Salzburg**, Rudolfsplatz 2, einzubringen. Tel. 05 760121

## Tipp

Unterstützung bei Klageverfahren erhält man z.B. von der **Arbeiterkammer** oder vom **Verein JUSB** Juristische Unterstützung für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen



## JUSB

[jusb - www.jusb.at](http://jusb-www.jusb.at)  
Tel. 0732 781349

## Arbeiterkammer

[www.sbg.arbeiterkammer.at](http://www.sbg.arbeiterkammer.at)  
Tel. 0662 8687

## ÖZIV - Salzburg

[www.oeziv-salzburg.at](http://www.oeziv-salzburg.at)  
Tel. 0662 451044

## Das Angehörigengespräch für Pflegende:

Das Angehörigengespräch gibt es für pflegende Angehörige mit psychischen Belastungen, unter der Voraussetzung eines Pflegegeldbezuges.

## Kompetenzzentrum Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege

Tel. 050 808 2087

# Adressen Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Haushaltshilfe (HH)

Hauskrankenpflege (HK)

Angehörigenentlastung (AE)

28

## ■ Ambulante Dienste

### **Obertrum HH+AE**

[ambulante.dienste@obertrum.at](mailto:ambulante.dienste@obertrum.at)

### **Obertrum**

Tel. 06219 6345

## ■ Caritas HH+HK+AE

[betreuung.pflege@caritas-salzburg.at](mailto:betreuung.pflege@caritas-salzburg.at)

### **Salzburg**

Tel. 05 1760 4101

### **Saalfelden HH**

Tel. 0676 848210 654

### **Bischofshofen HH**

0676 848210 214 oder

0676 845210 325

## ■ Diakonie.mobil -

### **Betreuung & Pflege HH+HK+AE**

[diakoniemobil.salzburg@diakoniewerk.at](mailto:diakoniemobil.salzburg@diakoniewerk.at)

[diakoniemobil.hallein@diakoniewerk.at](mailto:diakoniemobil.hallein@diakoniewerk.at)

### **Salzburg**

Tel. 0662 6385 54700

### **Hallein**

Tel. 0662 63855 4780

## ■ Erwachsenenhilfe HH+HK+AE

[service@erwachsenenhilfe.at](mailto:service@erwachsenenhilfe.at)

### **Salzburg**

Tel. 0662 452623

## ■ Hauskrankenpflege

### **Salzburg Stadt HH+HK+AE**

[office@hauskrankenpflege-salzburg.at](mailto:office@hauskrankenpflege-salzburg.at)

### **Salzburg**

Tel. 0662 435415

## ■ Hilfswerk HH+HK+AE

[office@salzburger.hilfswerk.at](mailto:office@salzburger.hilfswerk.at)

### **Salzburg**

Tel. 0662 430980

### **Hallein**

Tel. 06245 81444

### **Henndorf**

Tel. 06214 6811

### **Bramberg**

Tel. 06566 20446

### **Oberndorf**

Tel. 06272 6687

### **Saalfelden**

Tel. 06582 75114

### **St. Johann**

Tel. 06412 7977

### **Tamsweg**

Tel. 06474 7710

### **Zell am See**

Tel. 06542 74622

■ **KIKRA -  
Kinderhauskrankenpflege HK**  
[office@kikra.at](mailto:office@kikra.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0650 2255888

■ **Krankenhilfe GmbH HK**  
[office@krankenhilfe.org](mailto:office@krankenhilfe.org)  
**Salzburg**  
Tel. 0662 621010 0

■ **Krankenpflegeverein  
Straßwalchen HH+HK+AE**  
[office@pflegeverein.org](mailto:office@pflegeverein.org)  
**Straßwalchen**  
Tel. 06215 8550

■ **MOKI Mobile  
Kinderkrankenpflege HK**  
[office@salzburg.moki.at](mailto:office@salzburg.moki.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0664 3534674

■ **Rotes Kreuz HK+AE**  
[landesverband@s.roteskreuz.at](mailto:landesverband@s.roteskreuz.at)  
**Salzburg**  
Tel. 0662 8144 20400  
**St. Johann**  
Tel. 06412 6344  
**Tamsweg**  
Tel. 06474 6434  
**Zell am See**  
Tel. 06542 72311

■ **Sozialer Hilfsdienst  
Eugendorf HH+AE**  
[info@shd-eugendorf.at](mailto:info@shd-eugendorf.at)  
**Eugendorf**  
Tel. 06225 7427

■ **Sozialer Hilfsdienst Strobl**  
5350 Strobl  
Dorfplatz 1  
[c.gumpinger@gemeinde-strobl.at](mailto:c.gumpinger@gemeinde-strobl.at)  
Tel. 06137 7256 14

■ **Volkshilfe Salzburg  
Dienstleistungs GmbH  
HH+HK+AE**  
[office@volkshilfe-salzburg.at](mailto:office@volkshilfe-salzburg.at)

**Salzburg**  
Tel. 0662 423939

**Pongau HH**  
Tel. 06462 54 44

**Tennengau**  
Tel. 06245 78347

**Flachgau**  
Tel. 06272 40 789

**Lungau HH**  
Tel. 06474 94 100

**Pinzgau**  
Tel. 06542 74 003 40

■ **Verein „Aktiv“ HH+HK+AE**  
[office@aktiv-hauskrankenpflege.at](mailto:office@aktiv-hauskrankenpflege.at)

**Elixhausen**  
Tel. 0662 458430

**Bürmoos**  
Tel. 06274 40191

**Grödig**  
Tel. 06246 74939

**Neumarkt**  
Tel. 06216 20279

# Adressen Tageszentren

30

- **Tagesbetreuung Aigen**  
5026 Salzburg  
Guggenbichlerstraße 20c  
[tagesbetreuung.aigen@diakoniewerk.at](mailto:tagesbetreuung.aigen@diakoniewerk.at)  
Tel. 0662 6385 54100
- **Tagesbetreuung Gnigl**  
5023 Salzburg  
Grazer Bundesstraße 8a  
[tagesbetreuung.gnigl@diakoniewerk.at](mailto:tagesbetreuung.gnigl@diakoniewerk.at)  
Tel. 0662 649140
- **Seniorentageszentrum Rauchgründe**  
5020 Salzburg  
Innsbrucker Bundesstraße 36  
[tageszentrum@s.roteskreuz.at](mailto:tageszentrum@s.roteskreuz.at)  
Tel. 0662 423322
- **Seniorenzentrum Hallein**  
5400 Hallein  
Bürgermeisterstraße 13  
[soziales@samariterbund.eu](mailto:soziales@samariterbund.eu)  
Tel. 06245 87487
- **Senioren-Tageszentrum Puch**  
5412 Puch bei Hallein  
Generationenweg 34  
[tennengau@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tennengau@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06245 81444
- **Senioren-Tageszentrum Hallein**  
5400 Hallein  
Griesmeisterplatz 2  
[hallein@salzburger.hilfswerk.at](mailto:hallein@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06245 81444
- **Tagesbetreuung Henndorf**  
Sonnenstraße 5  
5302 Henndorf am Wallersee  
[seniorenarbeit.henndorf@diakoniewerk.at](mailto:seniorenarbeit.henndorf@diakoniewerk.at)  
Tel. 0662 638554550
- **Tageszentrum Kuchl**  
5431 Kuchl, Markt 355  
[info@hds-kuchl.at](mailto:info@hds-kuchl.at)  
Tel. 06244 6288
- **STZ Seniorentageszentrum Schleedorf**  
5205 Schleedorf, Dorf 103  
[soziales@samariterbund.eu](mailto:soziales@samariterbund.eu)  
Tel. 06216 20372
- **Tageszentrum Grödig**  
5082 Grödig  
Franz Peyerl Straße 11  
[seniorenheim@groedig.at](mailto:seniorenheim@groedig.at)  
Tel. 06246 7278033
- **Tageszentrum Hof**  
5322 Hof bei Salzburg  
Brunnfeldstraße 1  
[office@swh-hof.at](mailto:office@swh-hof.at)  
Tel. 06229 2777-0
- **Senioren-Tageszentrum Obertrum**  
5162 Obertrum am See  
Hauptstraße 2b  
[tz-obertrum@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-obertrum@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06214 6811
- **Senioren-Tageszentrum Seekirchen**  
5201 Seekirchen am Wallersee  
Rupertusstraße 40  
[flachgau@salzburger.hilfswerk.at](mailto:flachgau@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06214 31301
- **Tageszentrum Bergheim**  
5101 Bergheim  
Furtmühlstraße 2  
[tz-bergheim@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-bergheim@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 0662 459606 20
- **Zentrum Walser Birnbaum**  
5071 Wals-Siezenheim  
Lagerstraße 1  
[zwb@salzburger.hilfswerk.at](mailto:zwb@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 0662 850069

- **Seniorentageszentrum Strasswalchen**  
5204 Strasswalchen  
Mondseer Straße 16  
[office@pflegeverein.org](mailto:office@pflegeverein.org)  
Tel. 06215 8550
- **Tageszentrum Eugendorf**  
3015 Eugendorf  
Sonnenweg 9  
[info@shd-eugendorf.at](mailto:info@shd-eugendorf.at)  
Tel. 06225 7427
- **Senioren-Tageszentrum Werfen**  
5450 Werfen  
Markt 8  
[tz-werfen@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-werfen@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06468 5243
- **Tageszentrum St. Veit/Pg.**  
5621 St. Veit/Pg.  
St. Veiter-Straße 45c  
[tz-st.veit@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-st.veit@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06415 7607
- **Tageszentrum Bischofshofen**  
5500 Bischofshofen  
Gasteiner Straße 32  
[seniorenheimleitung@bischofshofen.at](mailto:seniorenheimleitung@bischofshofen.at)  
Tel. 06462 2360-630
- **Senioren-Tageszentrum Mauterndorf**  
5570 Mauterndorf  
Markt 393  
[tagesbetreuung.mauterndorf@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tagesbetreuung.mauterndorf@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06474 7710
- **Tagesbetreuung Wohnhaus Prielgut Leogang**  
5771 Leogang  
Sonnrain 2  
[prielgut@leogang.at](mailto:prielgut@leogang.at)  
Tel. 06583 8291
- **Senioren-Tageszentrum Bramberg**  
5733 Bramberg  
Sportstraße 331  
[tz-bramberg@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-bramberg@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06566 20446
- **Senioren-Tageszentrum Piesendorf**  
5721 Piesendorf  
Schmiedstraße 26  
[tagesbetreuung.piesendorf@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tagesbetreuung.piesendorf@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 0676 82608123
- **Senioren-Tageszentrum Zell am See**  
5700 Zell am See  
Saalfeldnerstraße 2A  
[tz-zellamsee@salzburger.hilfswerk.at](mailto:tz-zellamsee@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 0676 82608167
- **Senioren-Tageszentrum Interpinzgau**  
5660 Taxenbach  
Marktstraße 49  
[pinzgau@salzburger.hilfswerk.at](mailto:pinzgau@salzburger.hilfswerk.at)  
Tel. 06542 74622
- **Tageszentrum Mittersill**  
5730 Mittersill  
Landrichterweg 2  
[seniorentageszentrum@mittersill.at](mailto:seniorentageszentrum@mittersill.at)  
Tel. 06562 6276-0
- **Tageszentrum Saalfelden**  
5760 Saalfelden  
Farmachstraße 12  
[seniorenhaus@saalfelden.at](mailto:seniorenhaus@saalfelden.at)  
Tel. 06582 791
- **Tageszentrum Neumarkt**  
5202 Neumarkt, Hauptstraße 44  
[tageszentrum.neumarkt@caritas-salzburg.at](mailto:tageszentrum.neumarkt@caritas-salzburg.at)  
Tel. 05 17604450
- **Tageszentrum Oberndorf**  
5110 Oberndorf, Paracelsusstr. 18  
[swwho-sek@oberndorf.salzburg.at](mailto:swwho-sek@oberndorf.salzburg.at)  
Tel. 06272 4359
- **Senioren-Tageszentrum St. Johann im Pongau**  
5600 St. Johann/Pg.  
Lichtensteinklammstr. 18  
[pongau@salzburg.hilfswerk.at](mailto:pongau@salzburg.hilfswerk.at)  
Tel. 06412-7977

# Adressen Seniorenheime

Im Land Salzburg gibt es zurzeit 75 Seniorenheime. Je nach Kapazität können Betten für Kurzzeitpflege in Seniorenheimen gebucht werden.

## Stadt Salzburg

### ■ Seniorenwohnhaus Hellbrunn

Hellbrunner Straße 28-32,  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 621253  
[swh-hellbrunn@stadt-salzburg.at](mailto:swh-hellbrunn@stadt-salzburg.at)

### ■ Seniorenwohnhaus Lehen

Franz-Martin-Straße 36  
Tel. 0662 908040  
[swh-lehen@stadt-salzburg.at](mailto:swh-lehen@stadt-salzburg.at)

### ■ Seniorenwohnhaus Itzling

Schopperstraße 17, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 451180  
[swh-itzling@stadt-salzburg.at](mailto:swh-itzling@stadt-salzburg.at)

### ■ Seniorenwohnhaus Liefering

Laufenstraße 55, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 435541  
[swh-liefering@stadt-salzburg.at](mailto:swh-liefering@stadt-salzburg.at)

### ■ Seniorenwohnhaus Nonntal

Karl-Höller-Straße 4, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 829216  
[swh-nonntal@stadt-salzburg.at](mailto:swh-nonntal@stadt-salzburg.at)

### ■ Seniorenwohnhaus Taxham

Otto-v-Lilienthal-Straße 7  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 438676  
[swh-taxham@stadt-salzburg.at](mailto:swh-taxham@stadt-salzburg.at)

### ■ Haus für Senioren Diakoniewerk Salzburg

Guggenbichlerstraße 20c  
5060 Salzburg  
Tel. 0662 6385 54000  
[seniorenarbeit.sbg@diakoniewerk.at](mailto:seniorenarbeit.sbg@diakoniewerk.at)

### ■ ÖJAB-Pflegewohnhaus Salzburg

Aigner Straße 19, 5026 Salzburg  
Tel. 0662 648258  
[pflegesalzburg@oejab.at](mailto:pflegesalzburg@oejab.at)

### ■ Sonderpflegeeinrichtung Gunther-Ladurner-Pflegezentrum

Ignaz-Harrer-Straße 79, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 422672  
[office@gunther-ladurner-pflegezentrum.at](mailto:office@gunther-ladurner-pflegezentrum.at)

### ■ Seniorenwohnhaus Haus des Roten Kreuzes

Dr.-Sylvesterstraße 1  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 820907  
[sh.hausdesrotenkreuzes@s.rotes-kreuz.at](mailto:sh.hausdesrotenkreuzes@s.rotes-kreuz.at)

### ■ Senioren Residenzen Mirabell

Faberstraße 15, 5020 Salzburg  
Tel. 0662 8691  
[mirabell@seniorenresidenzen.co.at](mailto:mirabell@seniorenresidenzen.co.at)

### ■ Raphael Hospiz Salzburg

Dr.-Sylvester-Straße 1,  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 826077  
[raphael.hospiz@bbsalzburg.at](mailto:raphael.hospiz@bbsalzburg.at)

### ■ Seniorenwohnhaus Lehen

Franz-Martin-Straße 26,  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 908040  
[swh-lehen@stadt-salzburg.at](mailto:swh-lehen@stadt-salzburg.at)



- **Senioren pension am Schlossberg**  
Neuhauserstraße 24-26,  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 641205 541  
[info@senioren pension-schlossberg.at](mailto:info@senioren pension-schlossberg.at)

## Flachgau

- **Anif | Seniorenwohnhaus**  
Pfarrhofweg 3, 5081 Anif  
Tel. 06246 73409  
[seniorenhaus@gemeindeanif.at](mailto:seniorenhaus@gemeindeanif.at)
- **Bergheim | Seniorenzentrum St. Georg Haus**  
Furtmühlstraße 2, 5101 Bergheim  
Tel. 0662 459606  
[sz.bergheim@salzburger.hilfswerk.at](mailto:sz.bergheim@salzburger.hilfswerk.at)
- **Bürmoos | Seniorenwohnhaus**  
Karl-Zillner-Platz 16, 5111 Bürmoos  
Tel. 06274 40308  
[swh@oberndorf.salzburg.at](mailto:swh@oberndorf.salzburg.at)
- **Elsbethen | Seniorenwohnhaus**  
Elisabeth Schloßstraße 6,  
5061 Elsbethen  
Tel. 0662 630623  
[sh.elisabeth@s.rokeskreuz.at](mailto:sh.elisabeth@s.rokeskreuz.at)
- **Eugendorf | Altenwohnhaus Haus St. Martin**  
Sonnenweg 9, 5301 Eugendorf  
Tel. 06225 3281  
[office@awh-eugendorf.at](mailto:office@awh-eugendorf.at)
- **Grödig | Seniorenheim**  
Franz-Peyerl-Straße 11,  
5082 Grödig  
Tel. 06246 72780  
[seniorenheim@groedig.at](mailto:seniorenheim@groedig.at)
- **Großgmain | Seniorenheim**  
Untersbergstraße 378,  
5084 Großgmain  
Tel. 06247 8543  
[sh.grossgmain@salzburger.hilfswerk.at](mailto:sh.grossgmain@salzburger.hilfswerk.at)

- **Hallwang | Seniorenhaus Antonius**  
Lindenweg 2a, 5300 Hallwang  
Tel. 0662 660771  
[sh.antonius@s.rokeskreuz.at](mailto:sh.antonius@s.rokeskreuz.at)

- **Henndorf | Haus für Senioren**  
Sonnenstraße 5, 5302 Henndorf  
Tel. 0662 638554500  
[seniorenarbeit.henndorf@diakoniewerk.at](mailto:seniorenarbeit.henndorf@diakoniewerk.at)

- **Hof | Haus St. Sebastian**  
Brunnfeldstraße 1, 5322 Hof  
Tel. 06229 2777-0  
[office@swh-hof.at](mailto:office@swh-hof.at)

- **Köstendorf | Seniorenwohnhaus**  
Matthäus-Wieder-Straße 1  
5203 Köstendorf  
Tel. 06216 40092  
[swh-koestendorf@sbg.at](mailto:swh-koestendorf@sbg.at)

- **Mattsee | Haus Weyerbucht**  
Bajuwarenweg 2, 5163 Mattsee  
Tel. 06217 5367  
[sh.hausweyerbucht@s.rokeskreuz.at](mailto:sh.hausweyerbucht@s.rokeskreuz.at)

- **Neumarkt | Seniorenwohnhaus St. Nikolaus**  
Sparkassenstraße 11  
5202 Neumarkt  
Tel. 06216 20333  
[seniorenwohnhaus@neumarkt.at](mailto:seniorenwohnhaus@neumarkt.at)

- **Oberndorf | Seniorenwohnhaus St. Nikolaus**  
Paracelsusstraße 18  
5110 Oberndorf  
Tel. 06272 4359  
[swh@oberndorf.salzburg.at](mailto:swh@oberndorf.salzburg.at)

- **Obertrum | Seniorenwohnhaus Jakobushaus**  
Hauptstraße 2a, 5162 Obertrum  
Tel. 06219 6838  
[sh.jakobushaus@s.rokeskreuz.at](mailto:sh.jakobushaus@s.rokeskreuz.at)

- **Seekirchen | Seniorenhaus**  
Moosstraße 52, 5201 Seekirchen  
Tel. 06212 2312  
[seniorenhaus@seekirchen.at](mailto:seniorenhaus@seekirchen.at)

- **St. Gilgen | Haus Maria**  
Dr.-Fritz-Rihl-Weg 2  
5340 St. Gilgen  
Tel. 06227 2231  
[sh.stgilgen@s.rokeskreuz.at](mailto:sh.stgilgen@s.rokeskreuz.at)
- **Straßwalchen | Seniorenwohnhaus St. Rupert**  
Mondseer Straße 16  
5204 Straßwalchen  
Tel. 06215 8021  
[office@swh-strasswalchen.at](mailto:office@swh-strasswalchen.at)
- **Strobl | Seniorenwohnhaus**  
Fichtenweg 10, 5350 Strobl  
Tel. 06137 65850  
[seniorenwohnhaus@gemeinde-strobl.at](mailto:seniorenwohnhaus@gemeinde-strobl.at)
- **Thalgau | Seniorenwohnhaus**  
Ferd.-Zuckerstätter-Straße 19  
5303 Thalgau  
Tel. 06235 7320  
[sh.thalgau@s.rokeskreuz.at](mailto:sh.thalgau@s.rokeskreuz.at)
- **Wals-Siezenheim | Seniorenheim**  
Jakob Lechnerweg 16, 5071 Wals  
Tel. 0662 853290  
[seniorenheim@wals-siezenheim.at](mailto:seniorenheim@wals-siezenheim.at)

## Tennengau

- **Abtenau | Seniorenwohnheim**  
Markt 25, 5441 Abtenau  
Tel. 06243 2300  
[hornegger@swh.kh.abtenau.at](mailto:hornegger@swh.kh.abtenau.at)
- **Golling | Seniorenheim „Hoamat Achfeld“**  
Bahnhofstr. 96, 5440 Golling  
Tel. 06244 5201  
[seniorenheim.golling@salzburg.at](mailto:seniorenheim.golling@salzburg.at)
- **Hallein | Seniorenwohnhaus**  
Pernerweg 2, 5400 Hallein  
Tel. 06245 83214  
[sh.hallein@s.rokeskreuz.at](mailto:sh.hallein@s.rokeskreuz.at)
- **Kuchl | Haus der Senioren**  
Markt 355, 5431 Kuchl  
Tel. 06244 6288-10  
[info@hds-kuchl.at](mailto:info@hds-kuchl.at)
- **Oberalm | Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg GmbH**  
Kahlspergstraße 24, 5411 Oberalm  
Tel. 06245 8966  
[verwaltung@schloss-kahlsperg.at](mailto:verwaltung@schloss-kahlsperg.at)
- **Puch | Seniorenwohnhaus**  
Generationenweg 1, 5412 Puch  
Tel. 06245 84231  
[sh.puch@s.rokeskreuz.at](mailto:sh.puch@s.rokeskreuz.at)

## Pongau

- **Altenmarkt | SeneCura Sozialzentrum**  
Michael-Walchhofer-Straße 15,  
5541 Altenmarkt Tel. 06452 5584  
[altenmarkt@senecura.at](mailto:altenmarkt@senecura.at)
- **Bad Gastein | Seniorenheim Bad Gastein K.-H.-Waggerl-Straße 47,**  
5640 Bad Gastein  
Tel. 06434 2267  
[sh.bad-gastein@salzburger.hilfswerk.at](mailto:sh.bad-gastein@salzburger.hilfswerk.at)
- **Bad Hofgastein | Seniorenheim**  
Am Griespark 1, 5630 Bad Hofgastein  
Tel. 06432 6491  
[seniorenheim@bad-hofgastein.salzburg.at](mailto:seniorenheim@bad-hofgastein.salzburg.at)
- **Bischofshofen | Seniorenheim**  
Gasteiner Straße 32,  
5500 Bischofshofen  
Tel. 06462 2360  
[seniorenheimleitung@bischofshofen.sbg.at](mailto:seniorenheimleitung@bischofshofen.sbg.at)
- **Goldegg | Seniorenheim**  
Hofmark 24, 5622 Goldegg  
Tel. 06415 94100  
[sh.goldegg@salzburger.hilfswerk.at](mailto:sh.goldegg@salzburger.hilfswerk.at)

- **Großarl-Hüttschlag | SeneCura Sozialzentrum**  
Großarl-Hüttschlag  
Schulgasse 30, 5611 Großarl  
Tel. 06414 259  
[großarl@senecura.at](mailto:großarl@senecura.at)
  
- **Hütttau | SeneCura Sozialzentrum**  
5511 Hütttau Nr. 7  
Tel. 06458 7371-10  
[huettau@senecura.at](mailto:huettau@senecura.at)
  
- **Mühlbach/Hkg. | Seniorenheim**  
Nr. 243, 5505 Mühlbach  
Tel. 06467 20149  
[office.sphm@muehlbach-hochko-enig.at](mailto:office.sphm@muehlbach-hochko-enig.at)
  
- **Pfarrwerfen | Seniorenwohnhaus Sankt Cyriak**  
Dorfwerfen 184, 5452 Pfarrwerfen  
Tel. 06468 5421  
[seniorenwohnhaus@pfarrwerfen.at](mailto:seniorenwohnhaus@pfarrwerfen.at)
  
- **Radstadt | Haus der Senioren**  
Schloßstraße 1, 5550 Radstadt  
Tel. 06452 6065  
[hausdersenioren@hds.radstadt.at](mailto:hausdersenioren@hds.radstadt.at)
  
- **St. Johann/Pg. | Seniorenheim**  
Spitalgasse 7, 5600 St. Johann  
Tel. 06412 8437  
[seniorenheim.neu@st.johann.at](mailto:seniorenheim.neu@st.johann.at)
  
- **St. Veit/Pg. | Haus für Senioren**  
St. Veiter-Straße 45c,  
5621 St. Veit im Pongau  
Tel. 06415 7607  
[hfs.st.veit@salzburger.hilfswerk.at](mailto:hfs.st.veit@salzburger.hilfswerk.at)
  
- **Schwarzach | Seniorenzentrum**  
Neue Heimat 13, 5620 Schwarzach  
Tel. 06415 5022  
[seniorenzentrum-schwarzach@salzburg.at](mailto:seniorenzentrum-schwarzach@salzburg.at)

- **Wagrain | SeneCura Sozialzentrum Wagrain**  
Kirchboden 147, 5602 Wagrain  
Tel. 06413 8348  
[wagrain@senecura.at](mailto:wagrain@senecura.at)

- **Werfen | Hausgemeinschaft für Senior/innen**  
Markt 8, 5450 Werfen  
Tel. 06468 5243  
[sh.werfen@salzburger.hilfswerk.at](mailto:sh.werfen@salzburger.hilfswerk.at)

## Pinzgau

- **Bramberg | Seniorenwohnhaus**  
Senningerstraße 250, 5733 Bramberg  
Tel. 06566 8787  
[heimleitung@swb-bramberg.at](mailto:heimleitung@swb-bramberg.at)
  
- **Bruck | Seniorenheim**  
Krössenbachstraße 14a,  
5671 Bruck  
Tel. 06545 6088  
[stoeger@bruck-grossglockner.at](mailto:stoeger@bruck-grossglockner.at)
  
- **Kaprun | Seniorenhaus Margareth**  
Schulstraße 4, 5710 Kaprun  
Tel. 06547 8177  
[seniorenhaus@kaprun.at](mailto:seniorenhaus@kaprun.at)
  
- **Lend | Haus der Senioren**  
Lend 48, 5651 Lend  
Tel. 06416 7213  
[seniorenhaus@lend.at](mailto:seniorenhaus@lend.at)
  
- **Leogang | Wohnhaus Prielgut**  
Sonnrain 2, 5771 Leogang  
Tel. 06583 8291  
[prielgut@leogang.at](mailto:prielgut@leogang.at)
  
- **Lofer | Seniorenwohnhaus Haus der Generationen**  
Lofer 309, 5090 Lofer  
Tel. 06588 8639  
[verwaltung@hdg-lofer.at](mailto:verwaltung@hdg-lofer.at)

- **Maishofen | Seniorenwohnhaus**  
Kirchhamerstraße 35,  
5751 Maishofen  
Tel. 06542 80404  
[sh.maishofen@swh-maishofen.at](mailto:sh.maishofen@swh-maishofen.at)
  
  - **Mittersill | Seniorenheim**  
Landrichterweg 2, 5730 Mittersill  
Tel. 06562 6276  
[seniorenheim@mittersill.at](mailto:seniorenheim@mittersill.at)
  
  - **Neukirchen | Seniorenansitz**  
Oberes Baumgartlehen 390,  
5741 Neukirchen  
Tel. 06565 6100  
[seniorenansitz@neukirchen.at](mailto:seniorenansitz@neukirchen.at)
  
  - **Piesendorf | Seniorenwohnheim**  
Windbachgasse 107, 5721 Piesendorf  
Tel. 06549 7256  
[swh@piesendorf.salzburg.at](mailto:swh@piesendorf.salzburg.at)
  
  - **Rauris | Seniorenwohnheim**  
Wiesenweg 6, 5661 Rauris  
Tel. 06544 7119  
[swh@gemeinde.rauris.net](mailto:swh@gemeinde.rauris.net)
  
  - **Saalfelden | Seniorenhaus Farmach**  
Farmachstraße 12,  
5760 Saalfelden  
Tel. 06582 791  
[seniorenhaus@saalfelden.at](mailto:seniorenhaus@saalfelden.at)
  
  - **Taxenbach | Seniorenwohnhaus St. Elisabeth**  
Marktstraße 49, 5660 Taxenbach  
Tel. 06543 5230  
[swh@taxenbach.gv.at](mailto:swh@taxenbach.gv.at)
  
  - **Uttendorf | Haus der Senioren**  
Birkenweg 1, 5723 Uttendorf  
Tel. 06563 7200  
[hds-uttendorf@salzburger.hilfswerk.at](mailto:hds-uttendorf@salzburger.hilfswerk.at)
  
  - **Zell am See | Seniorenwohnanlage**  
Porscheallee 33,  
5700 Zell am See  
Tel. 06542 766341  
[seniorenwohnanlage@zellamsee.eu](mailto:seniorenwohnanlage@zellamsee.eu)
- Lungau**
- **Mariapfarr | Marienheim**  
Sonnenweg 615, 5571 Mariapfarr  
Tel. 06473 8443 11  
[office@marienheim-mariapfarr.at](mailto:office@marienheim-mariapfarr.at)
  
  - **Mauterndorf | Dr.-Eugen-Bruning-Haus**  
Markt 480,  
5570 Mauterndorf  
Tel. 06472 20048  
[hgm.mauterndorf@salzburger.hilfswerk.at](mailto:hgm.mauterndorf@salzburger.hilfswerk.at)
  
  - **St. Michael | Pensionistenwohnheim**  
Waaghausgasse 240,  
5582 St. Michael  
Tel. 06477 8393  
[pwh@sankt-michael.at](mailto:pwh@sankt-michael.at)
  
  - **Tamsweg | Seniorenwohnheim St. Barbara**  
Bahnhofstraße 9,  
5580 Tamsweg  
Tel. 06474 26838  
[hl@seniorenheimtamsweg.com](mailto:hl@seniorenheimtamsweg.com)
  
  - **Seniorenheim Ramingstein**  
Gemeindeplatz 2/7  
5591 Ramingstein  
Tel: 06475 20603  
[hgm.ramingstein@salzburger.hilfswerk.at](mailto:hgm.ramingstein@salzburger.hilfswerk.at)

# Pflege-, Hospiz- und Palliativdienste



## Palliativ und Hospizdienste

### ■ Hospiz Bewegung Salzburg

<https://hospiz-sbg.at/>

**Dachorganisation Hospiz-Bewegung Salzburg**

Tel. 0662 822310

**Hospiz-Initiative Salzburg Stadt**

Tel. 0662 822310 16

**Hospiz-Initiative Flachgau/**

**Team Neumarkt**

Tel. 0676 83749 301

**Hospiz-Initiative Flachgau/**

**Team Oberndorf**

Tel. 0676 83749 302

**Hospiz-Initiative Tennengau**

Tel. 0676 83749 303

**Hospiz-Initiative Pongau/**

**Team Bischofshofen**

Tel. 0676 83749 304

**Hospiz-Initiative Pongau/**

**Team Radstadt**

Tel. 0676 83749 305

**Hospiz-Initiative Pinzgau/**

**Team Zell am See**

Tel. 0676 83749 306

**Hospiz-Initiative Pinzgau/**

**Team Saalfelden**

Tel. 0676 83749 307

**Hospiz-Initiative Pinzgau/**

**Team Oberpinzgau**

Tel. 0676 83749 308

**Hospiz-Initiative Lungau**

Tel. 0676 848210 472

### ■ Tageshospize

**Lebensraum Salzburg Stadt**

Tel. 0662 822310 16

**Lebensraum Pinzgau**

Tel. 06583 930286

### ■ Mobiles Palliativteam der Caritas

**Salzburg, Zentralraum Nord/Süd**

Tel. 05 1760 4130

Salzburg, Anton-Graf-Str. 4

**Lungau**

Tel. 05 1760 4146

Tamsweg, Bahnhofstraße 17

**Pinzgau**

Tel. 0676/83749 306

Zell am See, Seehofgasse 2

**Pongau**

Tel. 05 1760 4111

Bischofshofen, Pestalozzigasse 6

### ■ Stationäre Hospizeinrichtung

**Raphael Hospiz Salzburg**

5020 Salzburg,

Dr.-Sylvester-Straße 1

Tel. 0662 826077 0

### ■ Mobile Kinderhospize

**PAPAGENO Salzburg und**

**Umgebung**

Tel. 0662 822310

**PAPAGENO Kinderhospiz**

**Innergebirg**

Tel. 06415 7101 83357 oder

06415 7101 83352

### ■ Kontaktstelle TRAUER

**Lebensraum Tageshospiz**

**Kleingmain**

Buchholzstraße 3a, 5020 Salzburg

Tel. 0662 822310 19 oder

0676 83749 602

# Weitere wichtige Adressen



38

## ■ Land Salzburg - Sozialabteilung

5020 Salzburg,  
Fischer-von-Erlach-Straße 47  
Tel. 0662 8042 3543  
Mail: [soziales@salzburg.gv.at](mailto:soziales@salzburg.gv.at)  
[www.salzburg.gv.at/soziales](http://www.salzburg.gv.at/soziales)

## Sozialämter (Gruppe Soziales) in den Bezirken

### ■ Stadt Salzburg

Magistrat Salzburg - Sozialamt  
5020 Salzburg,  
St.-Julien-Straße 20  
Tel. 0662 8072 3211  
Mail: [sozialamt@stadt-salzburg.at](mailto:sozialamt@stadt-salzburg.at)  
[www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)

### ■ Flachgau

Bezirkshauptmannschaft  
Salzburg-Umgebung - Gruppe  
Soziales  
Dr. Hans Katschthaler Platz 1,  
5201 Seekirchen am Wallersee  
Tel. 05 7599 57  
Mail: [bh-sl@salzburg.gv.at](mailto:bh-sl@salzburg.gv.at)

### ■ Tennengau

Bezirkshauptmannschaft Hallein -  
Gruppe Soziales  
5400 Hallein, Schwarzstraße 14  
Tel: 05 7599 6012  
Mail: [bh-hallein@salzburg.gv.at](mailto:bh-hallein@salzburg.gv.at)

### ■ Pongau

Bezirkshauptmannschaft  
St. Johann Gruppe Soziales  
5600 St. Johann, Hauptstraße 1  
Tel: 05 7599 62  
Mail: [bh-st-johann@salzburg.gv.at](mailto:bh-st-johann@salzburg.gv.at)

## ■ Pinzgau

Bezirkshauptmannschaft  
Zell am See  
Gruppe Soziales  
5700 Zell am See,  
Saalfeldener Straße 10  
Tel. 05 7599 6712  
Mail: [bh-zell@salzburg.gv.at](mailto:bh-zell@salzburg.gv.at)

## ■ Lungau

Bezirkshauptmannschaft  
Tamsweg - Gruppe Soziales  
5580 Tamsweg, Gartengasse 3  
Tel. 05 7599 6504  
Mail: [bh-tamsweg@salzburg.gv.at](mailto:bh-tamsweg@salzburg.gv.at)

## Sozialversicherungs- und Pensionsversicherungsträger

### ■ KFA Salzburg

Mirabellplatz 4, 5024 Salzburg  
Tel. +4366280722529  
[kfa@stadt-salzburg.at](mailto:kfa@stadt-salzburg.at)

### ■ ÖGK Salzburg

(Österreichische Gesundheitskasse)  
5020 Salzburg,  
Engelbert-Weiß-Weg 10  
Tel. 050 76617  
[www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at)

### ■ BVAEB Salzburg

(Versicherungsanstalt Öffentlicher  
Bediensteter, Eisenbahner  
und Bergbau)  
5020 Salzburg,  
Saint Julien Straße 12a  
Tel. 050 4052 7700  
[www.bvaeb.at](http://www.bvaeb.at)

■ **SVS Salzburg**  
(Sozialversicherungsanstalt der  
Selbständigen)  
5020 Salzburg, Auerspergstr. 24  
Tel. 050 808 808  
[www.svs.at](http://www.svs.at)

■ **PVA Salzburg**  
Pensionsversicherungsanstalt  
5021 Salzburg  
Schallmooser Hauptstraße 11  
Tel. 050 3030  
[www.pensionsversicherung.at](http://www.pensionsversicherung.at)

## Weitere wichtige Adressen

■ **Seniorenberatung des  
Magistrats der Stadt Salzburg**  
Hubert-Sattler-G. 7a,  
Tel. 0662 8072 3240

■ **Selbsthilfe Salzburg**  
5010 Salzburg,  
Engelbert-Weiß-Weg 10  
Tel. 05 0766 171800  
Zweigstelle Schwarzach:  
Baderstraße 10b  
Tel. 06415 7101 2712

■ **Sozialministeriumservice**  
5020 Salzburg, Auerspergstraße 67a  
Tel. 0662 88983  
[www.sozialministeriumservice.at](http://www.sozialministeriumservice.at)

■ **Finanzamt Salzburg**  
5026 Salzburg, Aigner Str. 10  
Tel. 050 233 233  
[www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)

■ **Arbeiterkammer Salzburg**  
5020 Salzburg,  
Markus-Sittikus-Straße 10  
Tel. 0662 8687  
[https://sbg.arbeiterkammer.at/  
index.html](https://sbg.arbeiterkammer.at/index.html)

■ **Wirtschaftskammer Salzburg**  
5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1  
Tel. 0662 88880  
[www.wko.at](http://www.wko.at)

■ **Vertretungsnetz**  
Salzburg Stadt  
und Salzburg Umgebung:  
Rainerstraße 2  
5020 Salzburg  
Tel. 0662 877749  
[www.vertretungsnetz.at](http://www.vertretungsnetz.at)

■ **Erwachsenenvertretung**  
Pinzgau, Pongau,  
Lungau, Tennengau:  
A-5600 St. Johann im Pongau  
Hauptstraße 91d  
Tel. 06412 6706  
VertretungsNetz Internet  
[www.erwachsenenvertretung.at](http://www.erwachsenenvertretung.at)

■ **Internetadressen Bund:**  
[www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at)

**Land Salzburg:**  
[www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

**Stadt Salzburg:**  
[www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)



LAND  
SALZBURG

---